

Pressemitteilung

SÜDPACK erneut unter den Top 10 im Innovationsranking der WirtschaftsWoche

Nach 2022 ist SÜDPACK auch 2023 wieder weit vorne im jährlichen Innovationsranking der WirtschaftsWoche platziert: Mit einem Innovationsscore von 384,0 belegt der Hersteller von Hochleistungsfolien und Verpackungskonzepten diesmal Platz 9. Wenige Wochen zuvor hatte das renommierte Wirtschaftsmagazin SÜDPACK ebenfalls zum zweiten Mal in Folge unter die Top 10 der nachhaltigsten Mittelständler Deutschlands gewählt.

„Die innovativsten Mittelständler in Deutschland zeigen trotz grassierender Krisenstimmung, wie technische Neuerungen zu Geschäften entwickelt und aus Nischen heraus Märkte erobert werden können“, so lautet das Credo der Münchner Beratung Munich Strategy, die im Auftrag der WirtschaftsWoche auch diesmal die Produkte, die Dienstleistungen und die Entwicklungskraft von insgesamt 4.000 Unternehmen bewertete.

Dass SÜDPACK in beiden Rankings top-platziert ist, hat seinen Grund. Denn das weltweit agierende Familienunternehmen, das seinen Stammsitz im schwäbischen Ochsenhausen hat, fokussiert sich konsequent auf zwei Kernfelder: Innovation und Nachhaltigkeit. „Im letzten Jahr konnten wir insbesondere mit unseren innovativen, materialeffizienten und zugleich recyclingfähigen Monostrukturen wie der auf PP- oder PE-basierenden PureLine sowie einem ebenfalls nachhaltigen Verpackungskonzept für die Pharmaindustrie neue Maßstäbe im Markt setzen“, unterstreicht Carolin Grimbacher, geschäftsführende Gesellschafterin der Unternehmensgruppe. Daneben investiert SÜDPACK in das mechanische wie auch chemische Recycling, um Kreisläufe in der Verpackungsindustrie schließen und den Verbrauch natürlicher Ressourcen reduzieren zu können.

Innovationen im laufenden Jahr 2023

Auch in diesem Jahr beeindruckte das Engagement des Folienherstellers in puncto Kreislaufwirtschaft die Münchner Beratungsgesellschaft. So werden unter anderem im Rahmen des eigenen Wertstoffmanagements aus Kunststoffabfällen hochwertige Compounds mit Rezyklatanteil hergestellt, die unter anderem in Spritzgussteilen für unterschiedlichste Anwendungen zum Einsatz kommen können. Für ein Kundenprojekt stellte SÜDPACK beispielsweise Granulate für spritzgegossenen Gehäusebauteilen für Akku-Staubsauger mit einem Rezyklatanteil von über 40 % her.

Nicht zuletzt investierte SÜDPACK 2023 in ein LCA-Tool, um die Umweltauswirkung einer Verpackung über deren gesamten Lebenszyklus und in allen Facetten berücksichtigen und Kunden anhand fundierter, faktenbasierter Analysen optimal beraten zu können. „Zu den Wirkungskategorien, die wir dabei für unsere Folien als relevant ermittelt haben, zählen neben dem fossilen Ressourcenverbrauch zum Beispiel die Versauerung von Böden, die Entstehung von Feinstaub, die photochemische Ozonbildung als Gefahr für die menschliche Gesundheit sowie die Ökotoxizität von Frischwasser“, so Carolin Grimbacher.

Die Analyse der WirtschaftsWoche

Um die Innovationskraft von insgesamt 4.000 mittelständischen Unternehmen analysieren zu können, wertete die Münchener Beratung in einem ersten Schritt deren Jahresabschlüsse und Präsentationen aus. Die 400 besten Unternehmen wurden daraufhin genauer anhand Interviews mit Geschäftsführern, Kunden und Wettbewerbern durchleuchtet und ein sog. „Innovationsscore“ ermittelt. Dieser basiert zu einem Drittel auf der Umsatz- und Gewinnentwicklung und zu zwei Dritteln auf der Innovationskraft des jeweiligen Unternehmens. Hierbei flossen die Produktentwicklungen, die in den Markt gebracht wurden, ebenso ein wie die Höhe der jährlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Auch wie innovativ

der jeweilige Mittelständler im Markt eingestuft wird, war ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl.

„Innovation ist der Schlüssel zum Erfolg und ein strategisch wichtiges Instrument. Daher sehen wir die erneute Top-Platzierung im Ranking der WirtschaftsWoche als Aufforderung zum Handeln. Unsere Spitzenposition im Markt können wir nur dann halten und ausbauen, wenn wir heute schon an morgen denken. Ökologisch, ökonomisch und sozial,“ resümiert Carolin Grimbacher.

Über SÜDPACK

SÜDPACK ist ein führender Hersteller von konventionellen und insbesondere auch nachhaltigen Hochleistungsfolien und Verpackungsmaterialien für die Lebensmittel-, Non-Food- und Medizingüterindustrie. Alle Lösungen gewährleisten einen maximalen Produktschutz sowie weitere wegweisende Funktionalitäten bei minimalem Materialeintrag.

Der Hauptsitz des Familienunternehmens, das 1964 von Alfred Remmele gegründet wurde, befindet sich in Ochsenhausen. Die Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Polen, Indien, der Schweiz, den Niederlanden und den USA sind mit modernster Anlagentechnologie ausgestattet und fertigen nach höchsten Standards, unter anderem auch unter Reinraumbedingungen. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz stellt eine hohe Kundennähe sowie eine umfassende anwendungstechnische Betreuung in mehr als 70 Ländern sicher.

Mit dem hochmodernen Entwicklungs- und Anwendungszentrum am Hauptsitz in Ochsenhausen bietet das innovationsorientierte Unternehmen seinen Kunden eine optimale Plattform für die Durchführung von Anwendungstests sowie für die Entwicklung von individuellen und kundenspezifischen Lösungen.

SÜDPACK fühlt sich einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und nimmt seine Verantwortung als Arbeitgeber sowie gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und seinen Kunden wahr. Für besonders nachhaltige Produktentwicklungen wie

auch für sein konsequentes Engagement hinsichtlich einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie wurde SÜDPACK bereits mehrfach ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.suedpack.com

Unternehmenskontakt

SÜDPACK VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG
Cordula Schmidt / Unternehmenskommunikation
Jägerstrasse 23
D-88416 Ochsenhausen
Tel.: +49 (0) 7352 925 – 1869
cordula.schmidt@suedpack.com
www.suedpack.com

Pressekontakt

REDAKON
Vera Sebastian
Nördliche Auffahrtsallee 25
D-80638 München
Tel.: +49 (0) 89 – 31 20 338-21
E-Mail: vera.sebastian@redakon.com
www.redakon.com